

Veranstaltungen zur Politischen Bildung in Österreich



Der Veranstaltungskalender von Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule sammelt Termine, Initiativen, Angebote, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen etc. rund um die Politische Bildung, Menschenrechtsbildung sowie Wirtschaftserziehung und VerbraucherInnenbildung in ganz Österreich.

Version vom 21.08.2017 um 08.00 Uhr.

Open-Air-Filmretrospektive "Persönliche Verantwortung von 1933 bis 1945" (Film)

Datum

23.08.2017 - 26.08.2017

Ort

Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Veranstalter

KZ-Gedenkstätte Mauthausen
www.mauthausen-memorial.org

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Welche Rolle spielten Nationalismus, Rassismus, die Ablehnung alles kulturell Anderen in diesen Jahren? Warum war es für Rechtsextreme und Antisemiten so leicht, Massenzuspruch zu finden? Wie sah es um die Verantwortung des Einzelnen in unserer Gesellschaft aus? Und wie verhielten sich die Menschen 1945, wenn sie selbst über Leben und Tod entscheiden mussten?

Zahlreiche FilmregisseurInnen haben mit großem künstlerischen Engagement derartige Fragen behandelt, Ereignisse und Erinnerungen zu spannenden Spielfilmen geformt.

[Programm](#)

Auf der Flucht: Gargellen – Sarotla – Schweiz

(Theater)

Datum

25.08.2017 - 27.08.2017
09.00 Uhr

Ort

Gargellen – Sarotla – Schweiz

Veranstalter

teatro caprile
www.teatro.caprile.at.tf

Reservierung:

Montafon Tourismus– Gargellen
T 050 66 86-0
info@montafon.at

Eine Anmeldung ist unbedingterforderlich, da die Wandergruppe mit 40 TeilnehmerInnen begrenzt ist.

Kosten

€ 24,-

Interaktives Theater mit begleiteter Wanderung

Basierend auf ZeitzeugInnenberichten, historischen Dokumenten und literarischen Texten von Franz Werfel, Jura Soyfer u.a. spürt das teatro caprile in theatralischen und tänzerischen Streiflichtern den Fluchten während der NS-Zeit nach. Gemeinsam mit den WanderbegleiterInnen und den SchauspielerInnen lotet diese Theaterproduktion das Verhältnis von Grenze und deren Überschreitungen aus.

Menschenrechte – Summer Academy 2017

(Sommerakademie)

**Datum**

28.08.2017 - 01.09.2017

09.00 - 17.00 Uhr

Ort

Lern- & Gedenkort Schloss Hartheim
Schlossstraße 1, 4072 Alkoven

Veranstalter

Amnesty Academy und SOS Menschenrechte

Theorie, aber vor allem Anwendungsbeispiele für den Unterricht, bzw. für Gruppenarbeiten stehen im Mittelpunkt der Sommerakademie. Im Anschluss an die Seminare gibt es jeweils die Möglichkeit für eine kostenlose Begleitung durch den Gedenkort Schloss Hartheim.

[Programm](#)

Die umkämpfte Republik (Ausstellung)

**Datum**

10.09.2017 - 24.03.2019

Ort

Museum Niederösterreich
Kulturbezirk 5, 3100 St. Pölten

Veranstalter

Museum Niederösterreich

Die Dauerausstellung des Hauses der Geschichte wird anlassbezogen immer wieder mit Wechsel-, und Schwerpunktausstellungen ergänzt. Aus Anlass 100 Jahre Republik widmet sich die erste Schwerpunktausstellung der Geschichte Österreichs in der Zwischenkriegszeit, von der Republikgründung 1918 bis zum "Anschluss" 1938.

Migration und Mehrsprachigkeit – Die Vielfalt an Österreichs Schulen (Tagung)



Datum

14.09.2017
09.00 - 16.00 Uhr

Ort

Bildungszentrum der AK Wien
Theresianumgasse 16-18, 1040, Wien

Veranstalter

AK Wien u.a.
www.wien.arbeiterkammer.at

Migration und Diversität prägen Österreichs Schulen. Das bringt ein enormes Entwicklungspotential für Österreichs Gesellschaft. Zugleich birgt es aber auch das Risiko von Benachteiligungen und Konflikten. Im Zentrum der Tagung stehen aktuelle Forschungsergebnisse, die mit nationalen und internationalen ExpertInnen diskutiert werden.

Internationaler Tag der Demokratie (Internationaler Tag)



Datum

15.09.2017

Ort

international

Das Recht, an freien und unabhängigen Wahlen teilzunehmen und damit Einfluss auf politische Entwicklungen im eigenen Land zu nehmen, ist für viele zur Selbstverständlichkeit geworden. Rechtsstaatlichkeit und Demokratie waren und sind jedoch langfristige Prozesse.

Weiterführende Link- und Materialtipps:
[polis aktuell 4/2015: Politische Bildung im Lehrplan GSK/PB Sek I](#) (Zentrum polis)
[polis aktuell 3/2015: Demokratiequalität](#) (Zentrum polis)
)
[polis aktuell 5/2013: Demokratie in der Schule](#) (Zentrum polis)
[polis aktuell 4/2012: Partizipation von Kindern und Jugendlichen](#) (Zentrum polis)
[DemokratieWEBstatt](#) (Parlamentsdirektion)
[ARGE Partizipation](#) (Arbeitsgemeinschaft Partizipation Österreich)
[Neuwal](#) (Verein zur Förderung Politischer Bildung und Online Journalismus)
Twitter [@neuwalcom](#) | [@OeParl](#)
[#Demokratie](#) | [#Demokratiewerkstatt](#) | [#Partizipation](#) | [#Rechtsstaat](#)

9. Dialogforum Mauthausen "Künstlerische Aufarbeitung des Nationalsozialismus" (Diskussion)

Datum

18.09.2017 - 19.09.2017

Ort

KZ-Gedenkstätte Mauthausen / Mauthausen Memorial
Erinnerungsstraße 1, 4310 Mauthausen

Veranstalter

KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

Zahlreiche Kunst- und Kulturschaffende haben sich seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges der Aufarbeitung des nationalsozialistischen Terrors ebenso gewidmet wie dessen Opfern. Um dem Vergessen entgegenzuwirken, bedienen sich Künstlerinnen und Künstler verschiedener – konventioneller und unkonventioneller – Ausdrucksformen. Das Dialogforum setzt sich mit der künstlerischen Aufarbeitung des Nationalsozialismus auseinander.

Images des Sports in Österreich. Innensichten und Außenwahrnehmungen (Konferenz)

Datum

18.09.2017 - 19.09.2017

Ort

Haus des Sports
Prinz-Eugen-Straße 12, 1040 Wien

Veranstalter

Haus der Geschichte Österreich
Universität Wien

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Das internationale Symposium zur Geschichte des Sports und der Bewegungskulturen in Österreich ist ein Beitrag zum Aufbau des Hauses der Geschichte Österreich.

Internationaler Tag des Friedens (Internationaler Tag)



Datum
21.09.2017

Ort
international

Seit 1981 wird dieser Tag laut UN-Resolution 36/67 als "International Day of Peace" begangen. An diesem Tag soll die Idee des Friedens und der Gewaltlosigkeit in allen Ländern gestärkt werden.

Weiterführende Link- und Materialtipps:

[17 Ziele für eine bessere Welt. Broschüre Sek II](#)

(BAOBAB, Zentrum *polis* u.a.)

[Die 17 Ziele für eine bessere Welt. Unterrichtsmappe Sek I](#) (BMB)

[Kranich](#) (Friedensbüro Salzburg)

[Frieden machen](#) (Falter/Aktuell Nr. 8 bpb)

friedensnews.at

Twitter [@friedensbuero](#)

[#Weltfriedenstag](#) | [#Friedensburg](#)

Professionsverständnis und Professionalisierung von GeschichtslehrerInnen (Konferenz)



Datum
22.09.2017 - 23.09.2017

Ort
Pädagogische Hochschule Kärnten
Hubertusstraße 1, 9020 Klagenfurt

Veranstalter
Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreichs (GDÖ)

Zielgruppe
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Das 7. Internationale Symposium bearbeitet aktuelle Aspekte der Professionsforschung vor dem Hintergrund ihrer Rückwirkungen auf die Aus- und Fortbildung von Geschichtslehrkräften und bietet Gelegenheit, wesentliche Schritte der Bildungsreform (PädagogInnenbildung) zu reflektieren.

Strategien gegen Rassismus & Extremismus: Politik (Diskussion)

**Datum**

22.09.2017
19.00 - 21.00 Uhr

Ort

WERK X-Eldorado
Petersplatz 1, 1010 Wien

Veranstalter

**Das Bündnis für Menschenrechte &
Zivilcourage**

Wieviel Hass und Verhetzung erträgt unsere Demokratie, ohne Schaden zu nehmen? Aber vor allem: Wie geht die Zivilgesellschaft damit um? Abseits von Meta-Diskursen werden Strategien und Handlungskompetenzen erarbeitet, wie wir konstruktiv und zielführend daran arbeiten können, weder den virtuellen Raum, noch unsere Straßen, Schulen, Büros, Werkstätten, Fabriken nicht dem Hass, den HetzerInnen und den ExtremistInnen zu überlassen. Gespräch mit Staatssekretärin Muna Duzdar.

Tag des Denkmals – Heimat größer Töchter

(Internationaler Tag)

**Datum**

24.09.2017

Ort

österreichweit

Veranstalter

Bundesdenkmalamt

Zielgruppe

interessierte Öffentlichkeit

Der jährlich stattfindende Tag des Denkmals ist ein geeigneter Rahmen für erinnerungspolitische Fragestellungen, Debatten um Denkmalschutz etwa im Spannungsfeld mit wirtschaftlichen Interessen oder partizipative Entscheidungsfindungen im Kontext der Bewertung des kulturellen Erbes. Das Programm umfasst Beteiligungsmöglichkeiten für SchülerInnen/Schulklassen (wie den Jugendfotowettbewerb "Denkmal : Foto").
[Weitere Informationen](#) | [Europäische Tage des Denkmals](#)

Langer Tag der Flucht (Aktion)



Datum

29.09.2017

Ort

österreichweit

Veranstalter

UNHCR

Zielgruppe

Lernende
Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Flüchtlinge, Asylsuchende und Menschen, die schon länger in Österreich leben, haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich bei Workshops, Lesungen, Ausstellungen, Kinovorstellungen, Diskussionen etc. auszutauschen und mehr über die jeweils "Anderen" zu erfahren. Für SchülerInnen wird ein spezielles Programm angeboten.

Der "Lange Tag der Flucht" ist vom UN-Flüchtlingshochkommissariat UNHCR initiiert und wird von VeranstalterInnen aus Kunst, Kultur, Sport und dem Flüchtlingsbereich mitorganisiert.

[Weitere Informationen](#)

www.langertagderflucht.at/schulprogramm

Internationaler Tag der Gewaltlosigkeit (Internationaler



Tag)

Datum

02.10.2017

Ort

international

Dieser Tag wurde von den Vereinten Nationen in Erinnerung an den Geburtstag Mahatma Gandhis (2.10.1889-30.1.1948) gewählt, der als Vorreiter einer Philosophie und Strategie der Gewaltlosigkeit gilt.

Weiterführende Link- und Materialtipps:

[polis aktuell 1/2015: Sprache und Politik](#)(Zentrum polis)

[Bookmarks – Bekämpfung von Hate Speech im Internet durch Menschenrechtsbildung](#) (Europarat / Zentrum polis)

[Materialienpaket Schutz der Frauen vor Gewalt](#) (Zentrum polis)

Twitter [@NoHateSpeechAT](#) | [@nohate_speech](#)
[#Gewaltlosigkeit](#) | [#NoHateSpeech](#)

Alle Menschenrechte für alle – 1 (Workshop)

**Datum**

07.10.2017
10.00 - 17.00 Uhr

Ort

Amnesty International Österreich
Büro Wien

Veranstalter

Amnesty International Österreich
T 0178008
academy@amnesty.at
www.academy.amnesty.at

ReferentInnen

Martin Stübinger, Madalena Pampalk

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 49,-/für Amnesty-Mitglieder € 40,-

Einführung: Menschenrechte und Menschenrechtsschutz

Was steckt eigentlich hinter dem Begriff "Menschenrechte"? Sind Menschenrechte verbindlich? Was bringen Menschenrechte angesichts all der Menschenrechtsverletzungen weltweit? Wie können wir uns für die eigenen Rechte und die der anderen einsetzen?

Der Workshop erörtert diese und ähnliche Fragen rund um Menschenrechte und Menschenrechtsschutz und bietet damit eine kompakte Einführung ins Thema.

[Weitere Informationen](#)

Alle Menschenrechte für alle – 2 (Workshop)

**Datum**

08.10.2017
10.00 - 17.00 Uhr

Ort

Amnesty International Österreich
Büro Wien

Veranstalter

Amnesty International Österreich
T 0178008
academy@amnesty.at
www.academy.amnesty.at

ReferentInnen

Martin Stübinger, Stefan Knapp

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 49,-/für Amnesty-Mitglieder € 40,-

Vertiefung: Menschenrechte und Menschenrechtsschutz

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, genauere Einblicke in das nationale und internationale Menschenrechtssystem zu erhalten und eigene Wahrnehmungen und Sichtweisen zu erweitern.

[Weitere Informationen](#)

Menschenrechte finden Stadt (Führung)

**Datum**

14.10.2017
10.00 - 13.00 Uhr

Ort

Treffpunkt: Haupteingang der Universität Wien
Universitätsring 1, 1010 Wien

Veranstalter

Amnesty International Österreich

ReferentInnen

Judith Stummer-Kolonovits, Susanna Oberforcher

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 20,-/ €15,-

Ein Menschenrechtsspaziergang durch Wien

Setzen Sie sich die Menschenrechtsbrille auf und wandeln Sie auf den Spuren der Menschenrechte durch Wien! BürgerInnen, die sich die Versammlungsfreiheit erkämpften, wo das letzte Mal die Todesstrafe vollstreckt wurde, Zeichen gegen Diskriminierung und Ausgrenzung, wie aus Privilegien Rechte für alle wurden, vom Kirchenasyl zum Asylrecht und wie sich die Frauen den Weg in die Universität erkämpften.

[Weitere Informationen](#)

Vive l'Europe – es lebe Europa! (Seminar)

**Datum**

19.10.2017
11.00 - 19.00 Uhr

Ort

AK Kärnten
Bahnhofplatz 3, 9020 Klagenfurt

Veranstalter

AK Kärnten, ÖGB Kärnten, PH Kärnten u.a.

Zielgruppe

Lehrende

Unter diesem Titel beschäftigen sich die diesjährigen Kärntner Gespräche zur demokratiepolitischen Bildung mit der Idee eines gemeinsamen Europas, die aufgrund der Entwicklungen der jüngsten Vergangenheit zu zerbrechen droht: Außen(-politisch) gefordert, im Inneren von nationalistischen Bewegungen bedroht und ökonomisch sowie sozial gespalten, zeigt sich uns ein eher düsteres Bild von einem geeinten Europa.

Strategien gegen Rassismus & Extremismus: Politischer Islam & ethnische Communitys



(Diskussion)

Datum

19.10.2017
19.00 - 21.00 Uhr

Ort

Depot
Breitegasse 3, 1070 Wien

Veranstalter

**Das Bündnis für Menschenrechte &
Zivilcourage**

Wieviel Hass und Verhetzung erträgt unsere Demokratie, ohne Schaden zu nehmen? Aber vor allem: Wie geht die Zivilgesellschaft damit um? Abseits von Meta-Diskursen werden Strategien und Handlungskompetenzen erarbeitet, wie wir konstruktiv und zielführend daran arbeiten können, weder den virtuellen Raum, noch unsere Straßen, Schulen, Büros, Werkstätten, Fabriken nicht dem Hass, den HetzerInnen und den ExtremistInnen zu überlassen. Gespräch mit Thomas Schmidinger

Strategien gegen Rassismus & Extremismus: Social Media (Diskussion)



Datum

19.10.2017
19.00 - 21.00 Uhr

Ort

WERK X-Eldorado
Petersplatz 1, 1010 Wien

Veranstalter

**Das Bündnis für Menschenrechte &
Zivilcourage**

Wieviel Hass und Verhetzung erträgt unsere Demokratie, ohne Schaden zu nehmen? Aber vor allem: Wie geht die Zivilgesellschaft damit um? Abseits von Meta-Diskursen werden Strategien und Handlungskompetenzen erarbeitet, wie wir konstruktiv und zielführend daran arbeiten können, weder den virtuellen Raum, noch unsere Straßen, Schulen, Büros, Werkstätten, Fabriken nicht dem Hass, den HetzerInnen und den ExtremistInnen zu überlassen. Gespräch mit Robert Misik.

Willkommen in Österreich – Alltag, Integration und Perspektiven von asylberechtigten Personen (Exkursion)

**Datum**

20.10.2017
16.00 - 18.00 Uhr

Ort

INTO Wien
Margaretengürtel 18/ Stiege5/ 4. Stock/ Büro 9b,
1050 Wien

Veranstalter

Amnesty International Österreich

ReferentInnen

Petra Struber

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 15,-/€ 10,-

INTO Wien - Integration von Flüchtlingen ist eine Integrationseinrichtung für asylberechtigte Personen, welche basierend auf den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten der KlientInnen ganzheitliche Unterstützung im Integrationsprozess bietet.

[Weitere Informationen](#)

„Heast, des is so...“ – Argumentationstraining gegen Stammtischparolen im Flüchtlingskontext (Workshop)

**Datum**

21.10.2017
10.00 - 17.00 Uhr

Ort

Amnesty International Österreich
Büro Wien

Veranstalter

Amnesty International Österreich

ReferentInnen

Gudrun Rabussay-Schwald, Jens Keßler

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 49,-/ € 40,-

"Die nehmen uns die Arbeitsplätze weg!" "Man heat scho ka einziges deutsches Wort mehr in der Straßenbahn!" "Die wollen sich gar net anpassen, die san integrationsunwillig!"

Wer kennt diese Parolen nicht, die einem unversehens im Beruf, in der Familie, im öffentlichen Raum oder im Freundeskreis begegnen? Was ist dagegen zu tun?

[Weitere Informationen](#)

HANDELn.MACHT.SINN – Südwind Academy

2017 (Sommerakademie)



Datum

25.10.2017 - 28.10.2017

Ort

Bildungshaus Schloß Retzhof
Dorfstraße 17, 8430 Leitring/Wagna

Veranstalter

Südwind

Die Südwind Academy steht im Zeichen von Austausch, Vernetzung, Vorträgen und Aktionen zu Menschenrechten, nachhaltiger Globalisierung und fairen Arbeitsbedingungen weltweit!

[Weitere Information und Anmeldung](#)

Nationalfeiertag Österreich (Internationaler Tag)



Datum

26.10.2017

Ort

Österreich

Im Jahr 1955 erlangte Österreich durch die Unterzeichnung des Staatsvertrags wieder seine volle Souveränität und am 26. Oktober 1955 trat das *Bundesverfassungsgesetz über die Neutralität Österreichs* in Kraft. Seit 1965 wird der österreichische Nationalfeiertag in Erinnerung an den Tag der Erklärung der Neutralität jedes Jahr am 26. Oktober begangen.

Weiterführende Link- und Materialtipps:

[26. Oktober – Der Nationalfeiertag](#) (Broschüre, Autor: Gustav Spann)

[Politische Festkultur am Beispiel des Ersten Mai](#)

(Schwerpunkt: Fachdidaktik Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung)

[26. Oktober – Österreichischer Nationalfeiertag](#)

(Demokratiezentrum Wien)

[Nationalfeiertag 2001](#) (Rundschreiben des BMB)

[Twitter @ OeParl](#)

[#Nationalfeiertag](#)

Internationaler Tag gegen Faschismus und Antisemitismus (Gedenktag)

**Datum**

09.11.2017

Ort

international

Der Gedenktag erinnert an die Novemberpogrome 1938, während derer in der Nacht vom 9. November auf den 10. November hunderte Jüdinnen und Juden ermordet und jüdische Geschäfte, Friedhöfe, Synagogen und Privatwohnungen verwüstet und zerstört wurden.

Weiterführende Link- und Materialentips:

[polis aktuell 5/2016: Fanatisierung](#) (Zentrum polis)

[Ein Mensch ist ein Mensch](#) (erinnern.at)

[Die Vollstreckung verlief ohne Besonderheiten](#) (Mandelbaum Verlag)

[DÖW](#) (Dokumentationsarchiv Österreichischer Widerstand)

Twitter [@erinnern_at](#) | [@AmnestyAntira](#)

[#Antirassismus](#) | [#Antisemitismus](#) |

[#HolocaustEducation](#) | [#Novemberpogrom](#)

Islam – Leben mit Vorurteilen-Strategien dagegen (Workshop)

**Datum**

11.11.2017
10.00 - 17.00 Uhr

Ort

Islamische Glaubensgemeinschaft
Bernardgasse 5, 1070 Wien

Veranstalter

Amnesty International Österreich

ReferentInnen

Carla Amina Baghajati, Volker Frey

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 49,-/ € 40,-

Der Islam ist in den Medien omnipräsent. Selten stehen dabei die Religionsausübung und die Religionsfreiheit in Österreich im Zentrum. Meist konzentriert sich die Berichterstattung auf die angebliche Unvereinbarkeit von muslimischer Lebensweise mit Pluralismus, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie.

[Weitere Informationen](#)

Exit Europe?



Datum

16.11.2017
08.30 - 16.30 Uhr

Ort

Kultursaal Bischofshofen
Hauptschulstraße 27, 5500 Bischofshofen

Veranstalter

europe direct

Zielgruppe

Lehrende

Das Seminar mit namhaften ReferentInnen widmet sich einigen der großen Fragen, die die EU dringend angehen muss, um sich neu aufzustellen und für die Zukunft gerüstet zu sein.

Strategien gegen Rassismus & Extremismus: Medien (Diskussion)



Datum

16.11.2017
19.00 - 21.00 Uhr

Ort

WERK X-Eldorado
Petersplatz 1, 1010 Wien

Veranstalter

**Das Bündnis für Menschenrechte &
Zivilcourage**

Wieviel Hass und Verhetzung erträgt unsere Demokratie, ohne Schaden zu nehmen? Aber vor allem: Wie geht die Zivilgesellschaft damit um? Abseits von Meta-Diskursen werden Strategien und Handlungskompetenzen erarbeitet, wie wir konstruktiv und zielführend daran arbeiten können, weder den virtuellen Raum, noch unsere Straßen, Schulen, Büros, Werkstätten, Fabriken nicht dem Hass, den HetzerInnen und den ExtremistInnen zu überlassen. Gespräch mit Florian Klenk.

Meine Rechte kennen Rassismus: Theorie, Praxis und rechtliche Grundlagen (Workshop)

**Datum**

18.11.2017
10.00 - 17.00 Uhr

Ort

Amnesty International Österreich
Büro Wien

Veranstalter

Amnesty International Österreich

ReferentInnen

Lilian Levai

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 49,-/ € 40,-

Ziel des Workshops ist es, die Fähigkeiten und Kompetenzen der TeilnehmerInnen im Umgang mit Rassismus und Diskriminierung zu erweitern. So können diese im Berufsleben und im Alltag gekonnt eingreifen, wenn ihnen oder anderen Menschen unrecht geschieht.

[Weitere Informationen](#)

16. Zentrales Seminar: weg – gesperrt (Seminar)

**Datum**

23.11.2017 - 25.11.2017
13.00 Uhr

Ort

Krems

Veranstalter

erinnern.at

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Das Seminar richtet sich an PädagogInnen an österreichischen Schulen und an ErwachsenenbildnerInnen, die in der Vermittlung von Nationalsozialismus und Holocaust tätig sind. Das Programm folgt im September, die Anmeldung ist ab September möglich.

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen (Internationaler Tag)

**Datum**

25.11.2017

Ort

international

Weltweit werden Mädchen und Frauen Opfer körperlicher, seelischer oder sexueller Übergriffe. Seit 1981 setzen Menschen- und Frauenrechtsorganisationen rund um den 25. November Schwerpunkte und Aktionen, um auf die Einhaltung sowie die Stärkung von Frauen- und Mädchenrechten aufmerksam zu machen. Im Jahr 1999 riefen die Vereinten Nationen diesen Tag offiziell zum *Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt an Frauen* aus.

Weiterführende Link- und Materialtipps:

[Materialienpaket Schutz der Frauen vor Gewalt](#)

(Zentrum *polis*)

[Gewalt gegen Frauen](#) (Bundesministerium für Gesundheit und Frauen)

[Informationsstelle gegen Gewalt](#) (Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser)

Twitter [@gewaltfreileben](#) | [@obr_at](#)

[#gewaltfreileben](#) | [#OneBillionRising](#)

Leichte Sprache – schwere Sprache (Workshop)

**Datum**

25.11.2017

10.00 - 17.00 Uhr

Ort

Amnesty International Österreich
Büro Wien

Veranstalter

Amnesty International Österreich

ReferentInnen

Walburga Fröhlich

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 49,-/ € 40,-

Theorie und Praxis leicht verständlicher Sprache

Wie viele Menschen haben eigentlich Probleme beim Lesen und Verstehen herkömmlicher Informationen? Was sind denn die häufigsten Informationsbarrieren und wie kann man diese vermeiden?

[Weitere Informationen](#)

Wirtschaftliche Allgemeinbildung in Geographie und Wirtschaftskunde hat Zukunft (Konferenz)



Datum

27.11.2017
16.00 - 20.00 Uhr

Symposium zur Weiterentwicklung der ökonomischen Allgemeinbildung mit einem Vortrag von Reinhold Hedtke (Universität Bielefeld) über zukunftsfähige sozioökonomische Bildung

Ort

OeNB – Österreichische Nationalbank
Otto-Wagner Platz 3, 1090 Wien

Veranstalter

OeNB

Zielgruppe

Lehrende

Menschenrechte in Gefahr (Workshop)



Datum

01.12.2017
16.00 - 20.00 Uhr

Ort

Amnesty International Österreich
Büro Wien

Veranstalter

Amnesty International Österreich

ReferentInnen

Andrea Strasser-Camagni, Bernhard Csengel

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 29,-/€ 20,-

Herausforderungen in der Arbeit von MenschenrechtsverteidigerInnen

MenschenrechtsverteidigerInnen setzen sich dafür ein, dass die Menschenrechte eingehalten werden. Oft sind sie dabei Gefahren ausgesetzt, die ihre Sicherheit und ihr Leben bedrohen. Allzu oft versuchen Behörden die Stimmen von MenschenrechtsverteidigerInnen zum Schweigen zu bringen, indem sie ihre Arbeit strafrechtlich verfolgen, sie einschüchtern, schikanieren, foltern, hinter Gittern bringen oder sie nicht mehr ausreisen zu lassen.

[Weitere Informationen](#)

Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust (Gedenktag)

Datum
27.01.2018

Ort
international

Der 27. Jänner wurde 2005 als *Holocaust Remembrance Day* von den Vereinten Nationen zum Gedenken an den Holocaust und der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau eingeführt. Österreich hat sich 1997 für den [5. Mai](#) entschieden, den Tag der Befreiung des KZ Mauthausen. Rund um diesen Tag finden Veranstaltungen, Aktionen etc. statt. [erinnern.at](#) bietet Anregungen und Unterstützung zu Projekten und Aktivitäten in den Schulen.

Weiterführende Link- und Materialtipps:

[www.erinnern.at](#) > Gedenktage > 27. Jänner
[www.demokratiezentrum.org](#) > Bildung > Gedenktage > 27. Jänner

Twitter [@Gedenkjahre](#) | [@erinnern_at](#) |
[@AuschwitzMuseum](#)
[#HMD2017](#) | [#Holocaustgedenktag](#) |
[#HolocaustEducation](#)

Internationalen Tag der Nulltoleranz gegenüber der Genitalverstümmelung bei Frauen und Mädchen (Gedenktag)

Datum
06.02.2018

Ort
international

Der 6. Februar wurde 2003 von dem *Inter African Committee* als "International Day of Zero Tolerance to FGM" ausgerufen und wird seit 2005 auch in Österreich als Gedenktag begangen. Weibliche Genitalverstümmelung (FGM – female genital mutilation) ist eine gravierende Verletzung der Menschenrechte, von der über 125 Millionen Mädchen und Frauen weltweit betroffen sind. In Österreich wird die Opferzahl auf 6.000-8.000 Personen geschätzt.

Weiterführende Link- und Materialtipps:

[polis aktuell 2/2010: Weibliche Genitalverstümmelung – FGM \(aktual. 2016\)](#) (Zentrum polis) [pdf, 344 KB]
[Unterrichtsmappe Weibliche Genitalverstümmelung](#) (Terre des Femmes – Menschenrechte für die Frau e.V., 2007) [pdf, 344 KB]

Twitter [@ENDFGM_Network](#)
[#Genitalverstümmelung](#) | [#FGM](#) | [#EndFGM](#)

Internationaler Tag der Frauen (Internationaler Tag)



Datum
08.03.2018

Ort
international

Der 1. Internationale Frauentag fand am 19. März 1911 in Dänemark, Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA statt. Mehr als eine Million Frauen gingen auf die Straße, um für das aktive und passive Wahlrecht für Frauen einzutreten. Diese Forderung wurde in Österreich am 12. November 1918 umgesetzt.

Seit 1922 wird der Frauentag erstmals einheitlich am 8. März weltweit begangen.

Weiterführende Link- und Materialtipps:

[polis aktuell 3/2014: Frauenrechte sind Menschenrechte](#)

Erster Wiener Protestwanderweg: [Das erste Wiener Mädchengymnasium](#)

Twitter [@AIFrauenrechte](#)
[#frauentag](#) | [#frauenrechte](#)

WeltverbraucherInnenntag (Internationaler Tag)



Datum
15.03.2018

Ort
international

Als Initiator des WeltverbraucherInnenntages gilt US-Präsident John F. Kennedy, der am 15. März 1962 erstmals die Idee von grundlegenden Rechten für VerbraucherInnen vor dem amerikanischen Kongress forderte. Eingeführt wurde dieser Tag aber erst im Jahr 1983 von der Organisation *Consumers International*. Wirtschafts- und VerbraucherInnenbildung ist ein Unterrichtsprinzip und ökonomische Bildung soll daher fächerübergreifend in den Unterricht einfließen.

Weiterführende Link- und Materialtipps:

[Mehr haben oder mehr vom Leben haben? Teil 1](#) (Zentrum polis)

[Mehr haben oder mehr vom Leben haben? Teil 2](#) (Zentrum polis)

["Ich kauf mir was" - Wirtschaftserziehung und VerbraucherInnenbildung](#) (Zentrum polis)

[polis aktuell 3/2010: Konsum und Lebensstil](#) (Zentrum polis)

[VerbraucherInnenbildung](#) (Bundesministerium für Bildung)

[Konsumentenfragen.at](#) (Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz)

Twitter [@Arbeiterkammer](#)

[#Konsumentenrecht](#) | [#Konsumentenschutz](#) | [#Verbraucherbildung](#) | [#Weltverbrauchertag](#)

Internationaler Tag gegen Rassismus (Internationaler

Tag)

Datum

21.03.2018

Ort

international

Am 21. März 1960 wurde in Sharpeville in Südafrika gegen ein Gesetz der Apartheid demonstriert. Die Demonstration wurde blutig niedergeschlagen und 69 Menschen starben. Die Vereinten Nationen riefen daraufhin 1966 den 21. März als *Internationalen Tag zur Beseitigung der Rassendiskriminierung* aus.

Weiterführende Link- und Materialentipps:

[polis aktuell 2/2016: Transkulturelles und](#)

[Interkulturelles Lernen](#) (Zentrum *polis*)

[Interkultureller Dialog, Interkulturelles Lernen](#) (Zentrum *polis*)

[Bookmarks – Bekämpfung von Hate Speech im Internet durch Menschenrechtsbildung](#) (Europarat / Zentrum *polis*)

[Ein Mensch ist ein Mensch](#) (erinnern.at)

[Rassismus-Report](#) (ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit)

Twitter [@ nohate_speech](#) | [@ StopptRassismus](#) |

[@NoHateSpeechAT](#) .

[#Antirassismus](#) |

[#InternationaleWochegegenRassismus](#) |

[#NoHateSpeech](#) |